



Grenzenlosigkeit und die Suche nach Grenzen – wichtige Themen im Leben von Menschen, die unter einer Borderline- oder emotional instabilen Persönlichkeitsstörung leiden. Was sind Anzeichen für diese wohl bekannteste Persönlichkeitsstörung? Welchen Einfluss hat sie auf Familie, Freunde und Arbeitsleben? Wie wird behandelt und ist die Krankheit heilbar? Warum verletzen Betroffene sich häufig? Diesen und weiteren Fragen gehen wir im Rahmen unserer zweitägigen Veranstaltung auf den Grund.

In Zusammenarbeit mit



Organisatoren



Förderer

Kämpgen-Stiftung



Weitere Informationen finden Sie unter:

www.eckhard-busch-stiftung.de/projekte/borderline-tag

Kontakt

Eckhard Busch Stiftung

Lindenallee 24 · 50968 Köln · info@eckhard-busch-stiftung.de
Weitere Informationen unter: www.eckhard-busch-stiftung.de

Spendenkonto

UBS Deutschland AG · IBAN: DE34 5022 0085 2500 0010 26
SWIFT-BIC: SMHBDEFF

5. KölnBonner Woche für 
Seelische Gesundheit

10. – 19. OKTOBER 2019



GRENZENLOS

Borderline erkennen, behandeln, überwinden

11.10.2019 | kostenpflichtig*

10 – 16 Uhr Wissenschaftliche Vortagung zum
Borderline-Tag mit Otto Kernberg

12.10.2019 | kostenlos

Borderline-Tag

11 – 18:45 Uhr Programm

19:30 Uhr Kinofilm „Das fehlende Grau“

FRITZ THYSSEN STIFTUNG
Apostelnkloster 13 – 15 | Köln



**UNIKLINIK
KÖLN**

➤ **FREITAG**
11.10.2019

Wissenschaftliche Vortagung

Grenzerfahrungen in der übertragungsfokussierten Psychotherapie mit Jugendlichen: wissenschaftliche Vortagung zum Borderline-Tag am 11.10.2019 mit Otto Kernberg

Die Behandlung von Jugendlichen mit Borderline-Persönlichkeit stellt Therapeuten in der klinischen Praxis vor große Herausforderungen, geht es doch meist darum, ihren destruktiv agierenden und die Behandlungsgrenzen überschreitenden Verhaltensweisen zu begegnen und damit umzugehen. Insbesondere Borderline-Jugendliche mit narzisstischen Persönlichkeitszügen vermögen Behandler an ihre Grenzen zu bringen. Mit der inzwischen seit knapp sechs Jahren in der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie der Uniklinik Köln erprobten übertragungsfokussierten Psychotherapie nach Otto Kernberg liegt eine evidenzbasierte psychoanalytische Behandlungsform vor, die Wege für die Behandlung solcher jugendlicher Patienten bietet.

Zu unserer großen Freude hat sich Prof. Dr. Otto Kernberg, der weltweit renommierte Forscher der Borderline-Persönlichkeit, bereitgefunden, im Rahmen dieser Vortagung beispielhaft sein Vorgehen in der strukturellen Diagnostik einer Jugendlichen zu demonstrieren und zu kommentieren. Zudem stellt er die Prinzipien in der Behandlung narzisstischer Persönlichkeiten vor. Der praktische Umgang mit schwierigen Affekten in der Behandlung von antisozialen, impulsiven und narzisstischen Jugendlichen wird im Rahmen dieser Tagung von Priv.-Doz. Dr. Maya Krischer, Dipl.-Soz. päd. Martina Drust und Dr. Mathias Lohmer an Videobeispielen aufgezeigt und diskutiert.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch.

Priv.-Doz. Dr. Maya Krischer | Prof. Dr. Stephan Bender

Die Veranstaltung wird über die Psychotherapeutenkammer Nordrhein zertifiziert.

*** Die Teilnahmegebühr beträgt 150,- Euro.**

Mitarbeiter der Uniklinik Köln, Ausbildungskandidaten und Praktikanten zahlen 100,- Euro.

Anmeldung: marina.stueger@uk-koeln.de

➤ **SAMSTAG**
12.10.2019

Informationstag für die Öffentlichkeit

Der Borderline-Informationstag **GRENZENLOS** – Borderline erkennen, behandeln und überwinden – am 25.03.2017 war ein überwältigender Erfolg, was sich sowohl in der großen Teilnehmerzahl als auch in dem sehr positiven Feedback ausgedrückt hat. Wir haben für diesen Tag den DGPPN-Antistigma-Preis erhalten, über diese besondere Auszeichnung zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen sind wir stolz und haben uns sehr gefreut!

Nun freuen wir uns sehr, am 12.10.2019 erneut die Türen zu öffnen und Sie zum 2. Borderline-Informationstag einzuladen! Das Programm haben wir angepasst, aktualisiert und durch spannende neue Aspekte ergänzt: verschiedene Vorträge und Workshops sowie zahlreiche Informationstische begleiten Sie durch den Tag. Den Abschluss bildet der Kinofilm „Das fehlende Grau“, der von einer Expertin begleitet wird.

**Die Teilnahme am Informationstag ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**



Referenten und Mitwirkende

- Prof. Dr. Stephan Bender – Uniklinik Köln
- Dr. Beate Bokhof – Psychiatriekoordination Köln
- Mario Corte – BTZ berufliche Bildung Köln GmbH
- Melanie Czarnik – Psychiatrie Verlag Köln
- Dominique de Marné – Autorin und Bloggerin München
- Verena Diewerge – Eckhard Busch Stiftung Köln
- Martina Drust – Institut für Psychotherapie e.V. Berlin
- Nora Erkelenz – Stepps-Trainerin, Hagen
- Melanie Grefenberg – Autorin, Bad Lippspringe
- Dr. Martine Hoffmann – Cellule de Recherche Luxembourg/Itzig
- Wicolay Hudziak – BTZ berufliche Bildung Köln GmbH
- Prof. Dr. Otto Kernberg – Weill Medical College of Cornell University, USA
- Daniela Kinner – BTZ berufliche Bildung Köln GmbH
- Iwona Knorr – Fotografin, Bonn
- Kai Kreutzfeldt – Leiter der SHG für Borderline-Angehörige, Köln
- PD Dr. Maya Krischer – Uniklinik Köln, Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Frank Liffers – freier Moderator, Hürth
- Dr. Mathias Lohmer – TFP-Institut München
- Reka Markus – LVR-Klinik Köln
- Sabine Prill – Uniklinik Köln
- Dr. Ewald Rahn – LWL-Klinik Warstein
- Stephanie Robl – ehemalige Teilnehmerin des BTZ Köln
- Rüdiger Röwekamp – BTZ berufliche Bildung Köln GmbH
- Dagmar Schmidt – LVR-Klinik Köln
- Ulrike Siepelmeyer-Müller – Stepps-Lehrtrainerin, Dortmund
- Olaf Stieg – BTZ berufliche Bildung Köln GmbH
- Dr. Andrea Stippel – SOMNIA Privatkliniken Hürth
- Sabine Thiel – Trialogisches Borderline Netzwerk Duisburg/Krefeld
- Dr. Christiane Tilly – Autorin, Bielefeld
- Manfred van Husen – Vater einer Betroffenen
- Sandra Vohl – Uniklinik Köln
- Sascha Volpe – BTZ berufliche Bildung Köln GmbH
- Lena Weigelt – Leiterin Selbsthilfegruppe für Persönlichkeitsstörungen, Stuttgart
- Anna Zielke – Salus Klinik Hürth